







S

2 O / U

3 J

3 E

3 G G

4 K

4 R

6 P

7 J

8 B - A

9 B - P

10 E

11 A

14 E B

17 E E

18 J A

19 B R



### Verwaltungsrat

Chris Fischer Hirs (Vorsitzender)

Hartmut Mai

Douglas Pennycuik

Carsten Scheffel

Thomas C. Wilson

### Wichtige Funktionen

Michael Bernberger (Leiter Ake Tf0.005 T-27.4 5.6 8382nen)

### Geschäftsleitung

Christoph Müller (Vorsitzender ab 1. Januar 2018)

Bill Guffey (Vorsitzender bis 10. November 2017)

Bernhard Arbogast

Richard Boyd

Thomas Bründler

Thomas Schatzmann

U





Die Allianz Risk Transfer AG, Schaan (ART AG) ist eine liechtensteinische Aktiengesellschaft und indirekt ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Allianz Global Corporate & Specialty SE (AGCS SE), mit Sitz in München. 60 % der Anteile der ART AG werden durch die AGCS International Holding B.V. in Amsterdam gehalten, an welcher die AGCS SE wiederum zu 100 % beteiligt ist. Die ART AG wurde 1997 in der Schweiz als global agierender Risikoträger der Allianz im Bereich Alternative Risk Transfer für Spezial- und Rückversicherungen gegründet. In 2016 hat sie den Sitz nach Liechtenstein verlegt.

Die ART AG bietet international tätigen Kunden ein breites Spektrum von Versicherungen und Rückversicherungen an, vornehmlich in den Sparten Allgemeine Haftpflicht, Vermögensversicherung,

des Jahrs führten im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg der Schadenaufwendungen. Trotz eines leichten Rückgangs der Kostenquote verzeichnete die Gesellschaft eine Zunahme der Schaden- und Kostenquote von 78,8% auf 102,8%.

Insgesamt erzielte die Gesellschaft einen versicherungstechnischen Nettoverlust in Höhe von EUR 7.4 Mio. gegenüber einem versicherungstechnischen Gewinn im Vorjahr in Höhe von EUR 66.0 Mio.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 27.4 Mio. auf EUR 31.4 Mio. Trotz des anhaltend niedrigen Zinsniveaus nahmen die laufenden Zins- und Dividendenerträge um 21% auf EUR 30.6 Mio. zu. Dieser Anstieg war vor allem auf Zinserträge aus einem Fonds für die Abwicklung von beendeten Versicherungsverträgen zurückzuführen. Die Aufwendungen für Zinsen, Kapitalanlagen und Vermögensverwaltung verblieben auf dem Vorjahresniveau.

Im Berichtsjahr mussten keine Wertberichtigungen auf den Beteiligungen vorgenommen werden. Im Vorjahr betragen diese EUR 13.2 Mio. Die Erstarkung des Euros gegenüber dem US Dollar und dem Schweizer Franken führten zu Abschreibungen auf Währungen in der Höhe von EUR 19.8 Mio. Im Vorjahr resultierte ein Gewinn von EUR 7.4 Mio.

Aus der Verschmelzung mit der Allianz Risk Transfer N.V. (ART NV), Amsterdam im März 2017 resultierte ein Verschmelzungsgewinn in der Höhe von EUR 10.6 Mio.

Gesamthaft reduzierte sich das Vorsteuerergebnis auf EUR 4.0 Mio. (Vorjahr EUR 81.6 Mio.)

gie beschrieben und über das darin enthaltene Limitensystem operationalisiert. Darüber hinaus erfolgen eine Konkretisierung und Detaillierung weiterer Limiten in spezifischen Standards und Richtlinien. Eine strenge Risikoüberwachung und entsprechende Berichte lassen frühzeitig mögliche Überschreitungen der Risikotoleranz erkennen. Die hauptsächlichsten Risiken, denen die ART AG ausgesetzt ist, sind versicherungstechnisches Risiko, Markt- und Kreditrisiko.

### **Versicherungstechnisches Risiko**

Das versicherungstechnische Risiko wird unterteilt in 2.9 (i) 46-4 ( )-12 (s)-9.E94.4 (i) 50







S





---

---

---

---

---

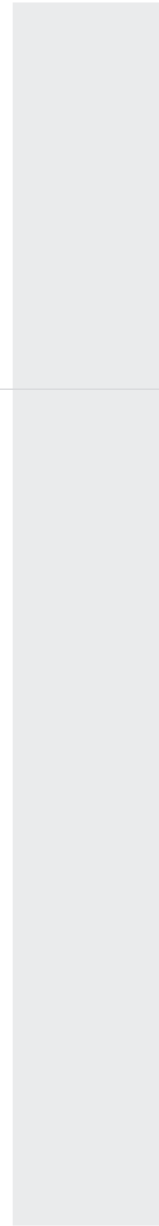
---

---

---

---

---





Ergebnis

Ergebnis



Gesellschaft

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss und



### Prämienüberträge

Im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft werden Prämienüberträge überwiegend nach der taggenauen Berechnungsmethode ermittelt, in der technischen Versicherung werden die Prämienüberträge in Abhängigkeit vom Risikoverlauf je Versicherungsvertrag abgegrenzt. In geringem Umfang finden Pauschalsätze Anwendung.

Für das in der Rückversicherung übernommene Versicherungsgeschäft werden die Prämienüberträge nach den Angaben der Zedenten eingestellt.

Die von den Bruttoüberträgen abgesetzten Anteile für das im Rückdeckung gegebene (a25.4 (z)41iA(S15 4)J)0.006JZ/e

**Rückstellungen für erfolgsabhängige und  
erfolgsunabhängige Prämienrückerstattungen**

Diese Position wird auf Einzelvertragsbasis ermittelt und zum jeweils erwarteten Auszahlungsbetrag festgesetzt.

**Andere Rückstellungen**

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden grundsätzlich in Höhe des erwarteten Erfüllungsbetrags angesetzt. Der erwartete Erfüllungsbetrag ergibt sich aus der bestmöglichen Schätzung.

**Verbindlichkeiten**

Im Einzml/8S-11.5 (r (r b)-1.5 (ü)1.4 (c)-5.2 (k)-16 (st)2.6 (ü)12[D]-3-3-3-/82-d3f-r)-30.6 1J/82-f0 Tc 0.005 Tw 0 (.)J]/T9d(R)

Verbi5.2 ()35 (g)er bVechn7.7 (t)-2-23 (s)-7.7 (t)-24 (a)-1 (b)-4.6 (h)-1.8 8 (i5.2hb)-1.5 (ü)62Tf0.00J]b6 (h)-1.

## E K A L I A T I O N

### 1) Kapitalanlagen

I TEUR	31.12.2016	U	A	A	31.12.2017	
	B				B	
B. K	1 058 511	468 472	-278 390	527	-87 555	1 161 564
II. K	184 702		-27 787			156 915
U						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	142 796	-	-22 690	-	-	120 106
2. Schuldverschreibungen von verbundenen Unternehmen und Darlehen an verbundene Unternehmen	41 906	-	-5 097	-	-	36 809
III. S	861 887	468 472	-240 152	527	-87 405	1 003 329
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	1 591	-	-	-	-192	1 399
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	856 496	290 940	-239 690	527	-87 213	821 060
6. Einlagen bei Banken	-	177 532	-	-	-	177 532
7. Andere Kapitalanlagen	3 800	-	-462	-	-	3 338
IV. D	11 922		-10 451		-150	1 321
V						

2)

### 3) Zeitwerte der Kapitalanlagen

I TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	135 558	158 248
Schuldverschreibungen von verbundenen Unternehmen und Darlehen an verbundene Unternehmen	36 809	41 906
Sonstige Kapitalanlagen		
Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	1 399	1 591
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	824 193	861 572
Einlagen bei Banken	177 532	-
Andere Kapitalanlagen	3 338	3 800
Depotforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	1 540	11 922



#### 4) Eigenkapital und Gewinnverwendungsvorschlag zuhanden der Generalversammlung

G	EUR	2017	2016
Gewinnvortrag 01.01.		185'374'201	185'374'201
Jahresgewinn 31.12.		1'540'781	66'079'602
<b>B</b>		<b>186 914 982</b>	<b>251 453 803</b>
Verwendung			
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven		-	-
Zuweisung an die statutarischen Reserven		-	-
Zuweisung an sonstige Reserven		-	-
Ausschüttung aus dem Gesellschaftskapital		-	-
Dividenden		-1'540'781	-66'079'602
<b>G</b>		<b>185 374 201</b>	<b>185 374 201</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung aus dem Bilanzgewinn per 31.12.2017 eine Dividende in der Höhe von EUR 1'540'781.90 auszubezahlen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass sich im Eigenkapital eine Position für Schwankung

wa 15(ei)%U-i.2i-1ew. D T A374f hiwe7.61l eia 4.4 7-7Tc 51.3 (u)3.6)98944tozwaA374 C 0 Td-24STI3

### 5) Versicherungstechnische Bruttorestellungen

In den versicherungstechnischen Rückstellungen sind keine Schwankungsrückstellungen enthalten.

Mit nahestehenden Unternehmen, das sind ausschliesslich Allianz Gruppengesellschaften, tätigt ART AG vornehmlich Umsätze im Rückversicherungsgeschäft und im Dienstleistungsbereich.

Diese Leistungen werden auf Basis von Rahmenverträgen und Service Level Agreements wie unter Dritten verrechnet.

Die umfangreichsten Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen sind nachfolgend aufgeführt.

I TEUR	2017	2016
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	133'889	156'019
Aufwendungen für Versicherungsgeschäft für eigene Rechnung	67'611	45'109

Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

Weiter sind in den Verwaltungsaufwendungen und in Sonstige Erträge und Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verschiedene konzerninterne Leistungserbringungen enthalten.

Der daraus resultierende Nettoaufwand beläuft sich auf TEUR 25'840 (Vorjahr TEUR 27'527).

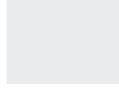
### 6) Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat weder Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren noch Verbindlichkeiten, welche durch Pfandrechte oder ähnliche dingliche Rechte gesichert sind, in den Büchern.

Nach handelsrechtlichen R (th h)-0.8 (a)2.1 (n4 gD3rdTd(3rdTd(3rd



### 8) Prämienenerträge nach regionaler Herkunft



B  
R

B  
R



**Allianz Risk Transfer AG**

Im alten Riet 102  
9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein

Telefon +423 235 85 00  
[www.agcs.allianz.com](http://www.agcs.allianz.com)

Eingetragen im liechtensteinischen  
Handelsregister unter FL-0002.531.069-2